



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Dienstag, 21. April 2009

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt  
Oberstedten

*Heute hat ein Mann Geburtstag, den wenige kennen, dessen Erfindung aber alle schon mal besucht haben.*

## Friedrich Fröbel

Na, was hat er erfunden, der liebe Friedrich Wilhelm August Fröbel? Das wäre eine gute Frage für „Wer wird Millionär?“ So als siebte oder achte Frage, wenn es schon richtig schwer wird. Kleiner Tipp: Es war im Jahr 1837 – und der Mann war ursprünglich Mineraloge.

Also: Friedrich Fröbel hat den ... Kindergarten erfunden. Ja. 1837 eröffnete er in Bad Blankenburg den ersten Kindergarten der Welt. Und sein Ausbildungskonzept für Erzieher, die Kinderspiele, die er entwickelte, und sein pädagogischer Ansatz sorgten dafür, dass sich seine Idee durchsetzte. Und zwar weltweit. Sogar ins Englische wurde seine Wortschöpfung „Kindergarten“ übernommen: „Kindergarden“.

Entscheidend ist, dass Friedrich Fröbel der erste Pädagoge war, der Kinder wirklich wie Kinder behandelte. Nicht wie unvollkommene, kleine Erwachsene. Das war damals eine Sensation. „Wie bitte?! Diese nervigen Wesen sollen kindgerechte Kleider tragen? Die sollen spielen? Die sollen ihre natürlichen Anlagen entwickeln? So ein neumodischer Unsinn!“ Tatsächlich wurden die Fröbelschen Kindergärten eine zeitlang in Preußen sogar verboten. Doch bald war klar: Der Mann hat Recht. Kinder sind keine mangelhaften Erwachsenen, sondern ... Kinder.

Wie wichtig diese Unterscheidung ist, hat Jesus schon vor 2000 Jahren betont. Als seine Anhänger einmal eine Schar übermütiger Kinder verscheuchen wollten, sagte er sehr bestimmt: „Hey, den Kindern gehört der Himmel. Und wer nicht wie ein Kind werden kann, der wird das mit Gott nie verstehen.“ Kinder sind unvoreingenommen, neugierig, lebenslustig und voller Vertrauen. Wundervolle Eigenschaften.

Friedrich Fröbel, der am 21. April 1782 geboren wurde, hat das erkannt.

*Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: [Momentmal@hr3.de](mailto:Momentmal@hr3.de)*